

Die Robert Schumann Hochschule besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Gesamtprojektleitung Digi-Kunst.nrw

Sie erwarten eine Stelle in Vollzeit, befristet für die Projektlaufzeit bis zum 31.07.2025. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 14 TV-L in Abhängigkeit persönlicher Voraussetzungen. Ein ausgewogenes und attraktives Verhältnis von Arbeit in Präsenz und im Homeoffice ist möglich und erwünscht.

Ihre Aufgaben

Sie leiten die Umsetzung des im Rahmen der Digitalen Hochschule NRW (DH.NRW) durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW geförderten Konsortialprojekts „Digi-Kunst.nrw“ (www.dh.nrw/kooperationen/Digi-Kunst.nrw%20%28Vorprojekt%29-63). Sie koordinieren die Realisierung geplanter Arbeitspakete, überwachen Zeit-, Personal- und Kostenpläne und kommunizieren Projektfortschritte an Gremien, Institutionen und Netzwerke, die mit dem Projekt befasst oder daran interessiert sind. Dies beinhaltet insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Strategische Leitung der Zusammenarbeit aller Beteiligten und Mitarbeitenden
- Personalführung und -organisation
- Finanz- und Kostenmanagement
- Vernetzung und Vertretung des Konsortiums Digi-Kunst.nrw in DH-internen Strukturen, Vertretung und Einbindung des Konsortiums in bundesweiten bzw. internationalen Expertengruppen, Konsortien und Verbänden
- Klärung juristischer Fragen
- Planung und Durchführung von Evaluations- und Qualitätssicherungsmaßnahmen

Ihr Profil

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung im Fach Wissenschaftsmanagement, alternativ der Kunst-, Musik-, Tanz-, Kultur-, Informations- oder Bibliothekswissenschaft mit Nachweis einer Zusatzqualifikation für Wissenschaftsmanagement
- Erfahrung bezüglich der Umsetzung von IT-Projekten
- Umfassende Kenntnisse der für Digitalisierungsvorhaben relevanten Arbeitsbereiche der musik- und kunstwissenschaftlichen Hochschularchive
- Umfassende Kenntnisse facharchivarischer Entwicklungen sowie der archivnah arbeitenden musik- oder kunstwissenschaftlichen Forschung
- Ausgeprägte soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit, ziel- und projektorientierte Formulierungsskills, stark ausgeprägtes Verhandlungsgeschick und Problemlösungskompetenz
- Erfahrung mit der Planung und Durchführung von Evaluations- und Qualitätssicherungsmaßnahmen

- Gute Kenntnisse und Erfahrungen in nachfolgend genannten Bereichen sind von Vorteil:
 - Urheberrecht sowie Verwaltungs- und Archivrecht bzw. -vorschriften auf Landes- und Bundesebene
 - Wissenschaftliche, künstlerische und bibliothekarische Perspektiven und Vorbehalte bezüglich des Umgangs mit Kulturarchivalien
 - rechtliche Rahmenbedingungen und Geschäftsgänge des Hochschulsystems des Landes sowie der DH.NRW
 - Moderation

Was wir Ihnen bieten:

- Die Hochschule versteht sich als familienfreundlich und fördert Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, zum Beispiel durch Regelungen für eine flexible Arbeitszeit oder für Homeoffice und mobiles Arbeiten
- Wie im öffentlichen Dienst selbstverständlich, nehmen alle Tarifbeschäftigten an der zusätzlichen Altersvorsorge der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) teil.
- Breit gefächerte Fortbildungsangebote stellen eine gezielte Personalentwicklung sicher.
- Neben einem regelmäßigen kostenlosen Gesundheitsangebot stehen die Angebote des Düsseldorfer Hochschulsports allen Hochschulbeschäftigten offen.
- Alle Hochschulstandorte sind schnell und unkompliziert mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Die Robert Schumann Hochschule Düsseldorf fördert Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und tritt für Geschlechtergerechtigkeit und personelle Vielfalt ein. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 26.06.2022 an den Rektor der Robert Schumann Hochschule, Prof. Raimund Wippermann, ausschließlich per E-Mail an bewerbung@rsh-duesseldorf.de. Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung und des Landesdatenschutzgesetzes zu.